

TIERLI-EGGE

Luna



Luna (geb. 4. 2018) ist die wunderhübsche kleine Hündin mit seidenweichem Fell, die noch nicht so wirklich aus sich herauskommen mag. Zwar ist sie schon mutiger als zuvor, aber als anhänglich kann man sie noch nicht bezeichnen. Spaziergänge scheinen ihr ziemlich Spass zu machen, wenn sie zusammen mit anderen Hunden mit darf. Das zeigt uns, dass sie generell am liebsten noch einen oder zwei andere Hunde um sich hat.

Lola



Bei Lola (geb. 2017) darf gerne immer etwas los sein. Wenn sie mal nicht auf der Suche nach Menschenkontakt ist, dann spielt sie mit ihren Vierbeinkumpels und wenn sie auf dem Spaziergang ist, dann ist die Natur das Grösste für sie. Sie ist so interessiert an alledem, was sie bisher nicht hatte und kannte, dass sie sich gerne Zeit nimmt, alles genau zu inspizieren und ergründen. Wer schenkt diesem lebenswerten Mädel ein Zuhause?

Tierversmittlung
Muhmenthaler
 Tel.: 052 366 04 70
 Mobil: 078 666 61 50
www.tierversmittlungen.ch
www.tierhilfe-bulgarien.ch

GV Eulachhallen AG

Winterthur An der Generalversammlung der Eulachhallen AG am Dienstag stimmten die Mitglieder allen Anträgen zu. Den Aktionärinnen und Aktionären wird eine Dividende von 5 Prozent ausbezahlt. Nach 12 Jahren im Verwaltungsrat trat der Vizepräsident Rudolf Dürst, Neftenbach, zurück. Als Nachfolger gewählt wurde der Winterthurer Peter Eisele, neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde zudem Dr. iur. Urs Hofer. *pd*

Gastrolle an einer Hochzeit nach dem Zweiten Weltkrieg

Das SRF filmt im Juni für die Serie «Frieden» in Pfungen. «WiZe»-Redaktor Michael Hotz ist als Statist beim Dreh dabei. Das Kostüm hat er schon.

Pfungen Die erste Hochzeitsfeier als Erwachsener erlebe ich als Statist. Und dann noch im Jahr 1945. Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) dreht gerade die sechsteilige Dokuserie «Frieden», die die Zeit des Übergangs nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs beleuchtet. Letzte Woche haben die Dreharbeiten im Kanton Glarus begonnen. Was aber hat diese SRF-Serie mit mir zu tun? Nächsten Monat wird unter anderem eine Hochzeitsfeier in Pfungen gedreht. Für diese und weitere Szenen sucht die Zürcher Firma Background Action nach Statisten (siehe Box). Spontan habe ich mich entschieden, eine solche Minirolle zu übernehmen und über meine Erfahrungen zu berichten.

Verwandlung in zwei Stunden

Einen ersten «Auftritt» hatte ich letzten Dienstag bei der Kostümanprobe, in der Filmbranche «Fitting» genannt. Dafür begab ich mich nach Zürich-Affoltern, wo ich von der Casting-Mitarbeiterin Dana Grünenfelder empfangen wurde. Sie reichte mich an die Garderobiere Sabina – in der Filmbranche dzt



Michael Hotz wirft sich für die Statistenrolle als Hochzeitsgast in Schale. Dana Grünenfelder

man sich, habe ich gelernt – weiter. Sie musterte mich fachmännisch und überreichte mir einen Anzug, der dann auch passte. Bei der Anprobe lernte ich zwei weitere Dinge: Erstens wird bei einem Gilet der unterste Knopf nicht geknöpft und zweitens kann ich Krawatten doch nicht binden. Sabina war mir liebenswürdigerweise behilflich. In der Maske musste ich bei Nicole dann noch einige Haare lassen. Nach knapp zwei Stunden war meine Verwandlung in einen Hochzeitsgast aus dem Jahr 1945 perfekt. Meine allererste Hochzeitsfeier wird der Filmdreh übrigens nicht sein. Als kleiner Junge war ich bei der Trauung einer meiner Tanten mit dabei. Ein bisschen Erfahrung habe ich also bereits. *Michael Hotz*

Weitere Statisten gesucht

Die Firma «Background Action» sucht noch rund 100 Statisten für die Drehorte in Pfungen und Rheinau. Es fehlen laut Casting-Mitarbeiterin Dana Grünenfelder insbesondere 35- bis 50-jährige Männer ohne Bart, die maximal 1,83 Meter gross sind und maximal die Konfektionsgrösse 52 haben. Auch werde nach Frauen bis 1,75 Meter und Kleidergrösse 34 bis 38 gesucht. Interessierte können sich bewerben auf www.backgroundaction.ch. *mth*

Geburtstagschere für Rugbyclub

Winterthur Kein Heimspiel des FC Winterthur mehr ohne Pausenehrung – könnte man meinen. Nachdem die Basketball-Cupsiegerinnen des BCW zwischen den Halbzeiten des Heimspiels gegen den FC Wil als Anerkennung ein eingerahmtes, von den FCW-Kickern unterschriebenes Trikot, aus den Händen Andreas Möslis erhielten, übergab der FCW-Geschäftsführer auch in der Heimpartie vom letzten Donnerstag ein gleichartiges Geschenk. Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens

des Rugby Club Winterthur (RCW), der neben einem Herren- neu auch mit einem Frauenteam in der NLB vertreten ist, durfte eine RCW-Delegation das Präsent in Empfang nehmen. Ob auch in der Halbzeit der letzten Partie der Saison, am kommenden Sonntag gegen den FC Schaffhausen eine Ehrung vollzogen wird, möchte Möslis noch nicht verraten: «Immerhin haben die beiden letzten Pauseneinlagen Glück gebracht, beide Partien haben wir 2:0 gewonnen.» *gs*



Andreas Möslis (Mitte) umrahmt von den Captains der drei RCW-Teams (v.l.) David Berger, Anja Mazenauer, Mark Adam sowie RCW-Präsident François Molette. *z.v.g.*



Raphael Herzog, Celine Anker, Susanne Mäder und Alexandra Hebeisen. *gs*

Zwei glückliche Gewinnerinnen

Attikon Diverse Aussteller lockten an der vergangenen Winterthurer Frühlingmesse Wohga mit Wettbewerben. Unter diesen auch der Heizungs- und Brennerspezialist Sanicalor AG, einer der Wohga-Gastgeber auf der beliebten Unternehmerpiazza. Per Talon mussten die Wettbewerbsteilnehmer drei Fragen beantworten. Am vergangenen Dienstag lud das in Attikon beheimatete Unternehmen zur

Preisübergabe. Dabei durfte Raphael Herzog von der Sanicalor-Geschäftsleitung der glücklichen Gewinnerin Celina Anker ein Ipad Mini im Wert von 500 Franken übergeben. Gleichzeitig erhielt auch die Gewinnerin eines Wettbewerbs anlässlich der Sanicalor-Hausmesse den Hauptpreis überreicht. Susanne Mäder durfte einen Heizungsservice-Gutschein in der Höhe von 1000 Franken entgegennehmen. *gs*

Anzeige

Hanspeter sagt:

Ich liebe die Linien 2 und 3.
 Hanspeter M. aus Winterthur

Tolle Stimmung am Wyden Festival

Winterthur Live-Musik, Attraktionen, Spiel und Spass – das Wyden Festival der Brühlgut Stiftung war ein voller Erfolg. Die Stimmung auf dem Festgelände war super. Die vielen Besucher genossen sichtlich das abwechslungsreiche Programm mit den Nashville Rebels, den Heart & Soul Voices, der Musikgesellschaft Edelweiss sowie der Tanz- und Bewegungsgruppe der Brühlgut Stiftung. Daneben luden viele weitere Aktivitäten auf dem Festgelände und verschiedene Festwirtschaften zum gemütlichen Verweilen ein. *pd*



Die Nashville Rebels sorgten bei Bewohnern und Gästen für eine tolle Stimmung. *z.v.g.*

Anzeige

PRÄZISION SEIT 100 JAHREN

ZEHNDER HOLZ UND BAU
 100 JAHRE

Holzbau
 Innenausbau
 Umbau
 Reparaturservice
 Planung

www.zehnder-holz.ch